

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 6

Artikel: Kasachstan-Affäre : Minder erwägt Volksinitiative gegen Lobbyisten
Autor: Stricker, Ruedi / Tomz [Künzli, Tom] / Schneider, Carlo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952367>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kasachstan-Affäre

Minder erwägt Volksinitiative gegen Lobbyisten

«Bisher war eine strengere Regulierung des Lobbyings in der Schweiz politisch chancenlos. Im Zuge der Kasachstan-Affäre sehen die Kritiker des heutigen Systems jetzt unverhofft Morgenlicht.» (NZZ, 13. Mai 2015)



Dem «Nebelspalter» wurde von einem Bergwandler ein ganzes Paket von Bierdeckeln zugeschickt. Die Fundstücke stammen aus dem Bergrestaurant «Bollewees», wo eine seltsame Gruppe von städtisch gekleideten Herren nach einer langen Diskussion die Bierdeckel versehentlich liegen liess. Sie sind mit einem schönen Aufdruck von einer Schaffhauser Brauerei versehen und mit handschriftlichen Notizen versehen. Unsere zuständigen Experten haben Folgendes entziffert:

Bierdeckel 4/38

Verlegung der Sessionen nach Campione d'Italia prüfen, beim BBL betreffend zweckmässiger Weiterverwendung des Bundeshauses vorsondieren (Heinrich / Ende Juni)

Bierdeckel 5/38

Th. Minder VR-Mandat bei R. Holding anbieten, falls Honorar > 450 k: Rücksprache mit Heiri, evtl. auch Minderheitsbe-

teiligung Trybol mit int. Agio (Kaspar mit Priska S., Juni)

Bierdeckel 7/38

Auftrag an Burson-Marsteller für neue Terminologie Lobbying, Kampagne für Aufklärung des Bürgers aufgleisen, Koop. mit economiesuisse abklären, evt. Bundesbeiträge (Thomas, Sommersession)

Bierdeckel 17/38

Zus. mit Konsumentenschutz und evt. BAG Gutachten über die gesundheitsschädigenden Auswirkungen von Trybol Mundwaser. Evt. diskreter Kontakt zu Produktionsleitung Trybol (max. 100 k, Kari fragen wg. Transfer)

Bierdeckel 22/38

Auftrag an Farner: Neues Konzept «Finanzierung des Parlamentsbetriebs durch Sponsoring», zur Entlastung die Bundeskasse ausschachten und die rechtliche Situation prüfen (Gerry, Aug.)

Bierdeckel 23/38

Verlegung Sessionen an Hauptsitz CS? Kari hat bereits mündl. Angebot der Bank.

Bierdeckel 24/38

Attentat in Schaffhausen. Zu gefährlich. Sind ja keine Bananenrepublik.

Bierdeckel 27/38

Neukonzeption Parlamentswahl: Ersatz der Bürgerstimme durch steuerbare Vermögensanteile (analog Aktienrecht). «Wer zahlt, befiehlt.» (Vorabklärungen: Farner Cons. Heiri gleist mit K. auf / Herbst / Budget: 800 k)

Bierdeckel 30/38

Rev. Bundesverfassung, Ersatz des Parlaments durch

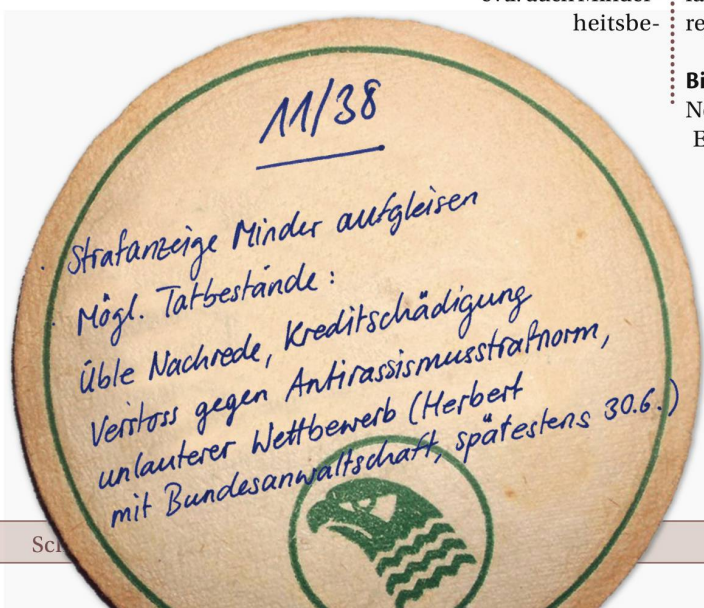
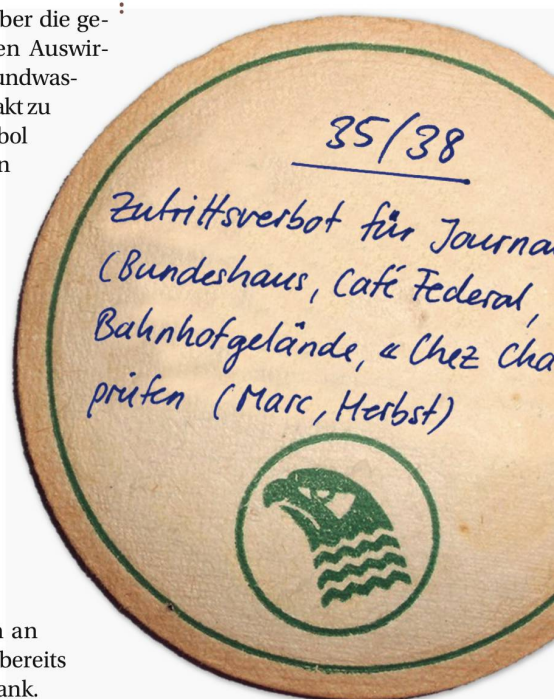
Bankiervereinigung, verm. chancenlos. Seich.

Bierdeckel 32/38

Neubau Tiefgarage Bundeshaus. Fünf diskrete Einfahrten Raum Espace. (Zurückgestellt, zu teuer, politisch kaum durchsetzbar)

Bierdeckel 34/38

Operation «Maulkorb» aufgleisen, Strafbarkeit des Missbrauchs der



Pressefreiheit, Abschaffung der unsinnigen Presseförderung, Strafanzeigen Ringier und so weiter (Marc, August)

Bierdeckel 37/38

Schweiz ohne Schaffhausen. Minder loswerden. Rheinfall behalten. Heiri zu C.: «Schwachsinn. Trink nicht so viel.»

Bierdeckel 38/38

Minder bei Prost. erwischen lassen. Geht nicht, soll glückl. verheiratet sein, dieser Langweiler.

RUEDI STRICKER

